

Lenzolit Bauchemie GmbH

Am Bahndamm 6
19309 Lenzen

PRODUKTINFORMATION

9/04

HOLZBODENSPACHTEL

Anwendung:

Werksgemischte, graue, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse auf Zementbasis, hochkunststoffvergütet, faserarmiert, zum schnellhärtenden Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von unebenen Holzspanplatten, Holzdielen, Gipsestrichelemente, Gussasphalt-, Anhydrit-u. Heizestriche, sowie Untergründe mit Klebstoffresten von 3-10 mm Spachteldicke. Zum anschließenden Verlegen von textilen und elastischen Belägen, keramischen Fliesen und Parkett. Nur für Innenbereich.

Vorraussetzung bei Holzböden:

Holzdielen müssen fest auf der Balkenlage befestigt und mit Nut und Feder ineinander verzahnt sein. Bewegungen gegeneinander sind auszuschließen, ggf. nachschrauben oder -nageln. Nachträgliche Durchbiegungen von Holzböden, z.B. durch Lasten können bei starren Belägen zur Rissbildung führen.

Vorbereitung der Untergründe:

Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein, Öle, Fette, alte Farbanstriche oder Versiegelung müssen entfernt werden. Lose Oberflächen sind durch Abfräsen oder Abstemmen zu entfernen. Lose Farbanstriche oder Klebereste abschleifen, Staub ist porentief abzusaugen, konstruktive Baufugen sind zu übernehmen und dauerelastisch zu versiegeln, nicht überspachteln. Untergrund mit Kunstharz-Vorstrich oder Neoprene-

vorstrich grundieren. Auf dem getrockneten Voranstrich wird ein schiebefestes Glasgewebe mit 4 mm Maschenweite vollflächig auf dem Untergrund so ausgelegt, das die Bahnen ca. 5 cm überlappen, anschließend mit Tacker so auf dem Holzboden befestigen, dass das Gewebe glatt liegt und nicht verrutschen kann. Um die Atmungsfähigkeit des Holzes zu erhalten sind Luftsiebe in den Außenmauern einzubringen oder Luftschlitze in den Sockelleisten anzubringen. Grundiertabelle für normale Untergründe:

Verarbeitung:

Sackinhalt 25 kg mit ca. 6-6,5 Liter sauberem Wasser in sauberem Gefäß solange mit Rührquirl mischen, bis eine homogene fließ- und pumpfähige Masse entsteht. Die Masse auf dem Untergrund ausgießen und mit Glättkelle gleichmäßig verteilen. Verarbeitungszeit bei +20°C ca. 30 Minuten. Kältere Temperaturen verlängern, wärmere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Bei Spachtelungen über 10 mm sind 7,5 kg gewaschener Estrichsand 0-4 mm auf 1 Sack mit 25 kg beizumischen. Bei mehrschichtigem Auftrag unbedingt frisch-in frisch arbeiten, d.h. sofort nach Begehbarkeit binnen ca. 2 Stunden.

Wichtige Hinweise:

Nicht unter +5°C und auf gefrorenem Untergrund verarbeiten, bei Gefahr von langzeitiger Öl- und Fett-Einwirkung ist die Spachtelschicht mit geeigneten diffusionsoffenen Anstrichen zu schützen. Höhere Wasserzugabe führt zum Aufschwimmen, abbindendes Material keinesfalls wieder aufrühren.

Verbrauch:

Ca. 1,8 kg pro m² und mm Auftragsdicke

Technische Beratung:

Bei kritischen Bedingungen unbedingt Beratung anfordern!
Telefon 038792-98621 Fax 038792-98619

Giscode ZP 1